

Modul 2 - Wärmepumpentechnik

Modultitel	Wärmepumpentechnik
Zielgruppen	Heizungsinstallateure, Gebäudetechnikplaner, Energieberater, GEAK-Fachleute, Lehrlinge Heizungsbranche im 4. Lehrjahr, Mitarbeiter von WP-Lieferantenfirmen
Voraussetzungen	Absolviertes Modul 1 oder Lehrabschluss als Heizungsinstallateur oder Gebäudetechnikplaner, Berufserfahrung in der WP-Branche
Leitziele	<ul style="list-style-type: none"> • Die Kursteilnehmer kennen die Bedingungen für den Einsatz einer Wärmepumpe mit hoher Energieeffizienz • Sie kennen und verstehen die Funktion des Kältekreislaufs einer Wärmepumpe sowie dessen Bedeutung in der Wärmepumpentechnik • Sie wissen um die Bedeutung und den Einfluss von COP und JAZ • Sie kennen die Rahmenbedingungen, welche die Wärmepumpe beeinflussen. •
Lernziele (Kompetenzen)	<p>Die Kursteilnehmer</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kennen die Funktion der WP • Sind in der Lage, die Arbeitsweise des Kältekreislaufs in einer Wärmepumpe zu erklären • Können die wichtigen Bestandteile des Kältekreislaufs zuordnen und deren Funktion erklären • Kennen die verschiedenen Arten der Verdichterregelung und deren Einsatzmöglichkeiten • Kennen die Funktion und den Einfluss des Abtauprozesses auf die Energieeffizienz der WP und die verschiedenen Arten der Abtauung mit deren Vor- und Nachteilen • Wissen, welche gesetzlichen, technischen Vorschriften im Zusammenhang mit der Wärmepumpe beachtet werden müssen (ChemRRV, elektrische Vorschriften, LSV, Cercle bruit, MuKE etc.) • Kennen die Faktoren, welche die Energieeffizienz einer Wärmepumpe beeinflussen können

Modul 2 - Wärmepumpentechnik

	<ul style="list-style-type: none"> • Wissen, wie die Wärmepumpe auch zum Kühlen eingesetzt werden kann • Kennen die aktive und passive Lüftung mit EWS („free cooling“)
Dauer	4 Lektionen à 50 Minuten
Abschlussdokument	Kursbestätigung
Kursgebühren enthält Kursgeld, Unterlagen, Verpflegung	<p>Mitglieder FWS und deren Mitarbeiter: Fr. 350.-, inkl. WP-Fachbuch</p> <p>Nichtmitglieder FWS: Fr. 400.-</p> <p>(alle Preise exkl. MWST)</p>

Im vorliegenden Dokument wird aus Gründen der besseren Verständlichkeit durchgehend die männliche Schreibweise verwendet. Sie gilt für gleichermassen für weibliche und männliche Personen.